

I. Gutachten



TOP:

7.1

Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Sitzungsdatum 16.04.2013

öffentlich

Betreff:

Erlass einer Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS - UAGebS)

Abstimmungsergebnis:

- ☒ einstimmig
☐ angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
☐ abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

Der Werkausschuss begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS - UAGebS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

II. OBM/RA

III. Abdruck an:

- | | |
|---|--------------------------|
| ☐ Ref. I/OrgA | ☐ |
| ☐ Ref. II/Stk | ☐ |
| ☒ SUN | ☐ |

Vorsitzende(r):

i.V.

Förther

Referent(in):

Dr. Pluschke

Schriftführer(in):

Payne

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS - UAGebS) vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S. 321), zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Dezember 2011 (Amtsblatt S. 405)

Vom

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Artikel 78 Abs. 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66), folgende Satzung:

Art. 1

1. § 4 wird wie folgt geändert:

Nach Satz 2 wird der folgende Satz 3 eingefügt: „Soweit Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer zuzüglich zu den Beträgen dieser Satzung (Gebührenverzeichnis) geschuldet“.

2. Das Gebührenverzeichnis des Labors für Umweltanalytik (Anlage zu § 4 UAGebS) wird entsprechend der in der Anlage befindlichen „Anlage zu § 4 UAGebS“ neu gefasst.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS - UAGebS)

Vom (Amtsblatt S.),
geändert durch Satzung vom (Amtsblatt S.

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Art. 78 Abs. 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Sachliche Gebührenpflicht
- § 2 Schuldner
- § 3 Zurücknahme oder vorzeitige Erledigung
- § 4 Gebühren
- § 5 Auslagen
- § 6 Fälligkeit, Vorschuss
- § 7 Inkrafttreten

§ 1

Sachliche Gebührenpflicht

- (1) Die Stadt Nürnberg erhebt für die Untersuchungen und Begutachtungen durch das Labor für Umweltanalytik Gebühren und Auslagen (Benutzungsgebühren).
- (2) Die Einsichtnahme in öffentliche Daten im Labor für Umweltanalytik ist gebührenfrei.

§ 2

Schuldner

- (1) Schuldner der Benutzungsgebühren ist, wer eine Leistung veranlasst, derjenige, in dessen Interesse eine Leistung vorgenommen wird und wer die Benutzungsgebührenpflicht durch eine entsprechende schriftliche Erklärung übernommen hat.
- (2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Zurücknahme oder vorzeitige Erledigung

Wird ein Antrag auf eine Leistung zurückgenommen oder erledigt er sich auf andere Weise, bevor die Leistung beendet ist, werden je nach dem Stand der Nachbehandlung eine Gebühr von einem Zehntel bis zur vollen Höhe der für die Leistung festzusetzenden Gebühr, mindestens jedoch 1 Euro, und die Auslagen erhoben.

§ 4

Gebühren

Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dieser Satzung und dem Gebührenverzeichnis, soweit nicht die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlammentsorgungssatzung der Stadt Nürnberg (BGS-EWS/FES) vom 09. März 1992 (Amtsblatt S. 110) in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden ist. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage).

Soweit Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer zuzüglich zu den Beträgen dieser Satzung (Gebührenverzeichnis) geschuldet.

§ 5

Auslagen

- (1) Als Auslagen werden, soweit im Gebührenverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, erhoben:

- 1. Fernspreckgebühren im Fernverkehr;
- 2. Postgebühren, Frachtgebühren und andere Transportkosten;
- 3. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle.

(2) Für die auf besonderen Antrag erteilten Ausfertigungen und Abschriften werden Schreibaussagen nach der Kostensatzung vom 12. November 2001 (Amtsblatt S. 531) in der jeweils geltenden Fassung erhoben.

§ 6

Fälligkeit, Vorschuss

(1) Die Benutzungsgebührenpflicht entsteht, sobald die Leistung erbracht ist, im Fall des § 4 mit der Zurücknahme oder vorzeitigen Erledigung des Antrages. Die Fälligkeit tritt zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides ein.

(2) Leistungen, die auf Antrag vorgenommen werden, können von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses abhängig gemacht werden.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung* im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS – UAGebS) vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S.321), zuletzt geändert durch Satzung vom 19.Dezember 2011 (Amtsblatt S.405**) außer Kraft.

* Tag der Bekanntmachung: 20.10.2010

** Amtsblatt Nr. 26 vom 29.12.2011 – Berichtigung des Erscheinungsdatums des Amtsblattes Nr. 26/2011 im Amtsblatt Nr. 1 vom 11.01.2012, S. 1

Gebührenverzeichnis des Labors für Umweltanalytik

(Anlage zu § 4 UAGebS)

Inhaltsübersicht:

- 1 Grundsätze der Gebührenerhebung und allgemeine Stundensätze
- 1.0 Vorbemerkungen
- 1.1 Allgemeine Stundensätze
- 2 Probenahme, Probenvor- und -aufbereitung
- 3 Physikalisch-chemische und biologische Untersuchungen im Labor
- 4 Sonstige Positionen

1 Grundsätze der Gebührenerhebung und allgemeine Stundensätze

1.0 Vorbemerkungen

- 1.0.1 Für Leistungen, die im nachstehenden Verzeichnis (ab Nr. 2.0) nicht genannt sind, erfolgt die Berechnung entsprechend dem tatsächlichen Aufwand auf der Basis der unter Nr. 1.1 genannten Stundensätze zuzüglich der Einsatzkosten für das benötigte Gerät.
- 1.0.2 Die unter Nrn. 2 bis 4 genannten Verrichtungen werden in Absprache mit dem Auftraggeber nach Aufwand berechnet, wenn sie nicht auf normale Weise oder nur mit besonderen Schwierigkeiten durchgeführt werden können.
- 1.0.3 Mit den Gebührensätzen sind - soweit nicht ausdrücklich anderes vermerkt ist - alle Aufwendungen (einschließlich eines schriftlichen Prüfberichts) abgegolten, mit Ausnahme der in § 4 UAGebS genannten Auslagen.
Werden über den Prüfbericht hinaus weiter gehende schriftliche Informationen und gutachtliche Stellungnahmen verlangt, so werden diese nach Zeitaufwand berechnet.
- 1.0.4 Bei Serien, die ein wirtschaftlicheres Arbeiten ermöglichen, können parameterbezogene oder probenbezogene Gebührenermäßigungen gewährt werden.
- 1.0.5 Für die Bearbeitung eiliger Proben (Abschluss der Untersuchungen innerhalb von einer Woche) können Zuschläge bis zu 35 v. H. verlangt werden. Für Leistungen, die auf Verlangen des Auftraggebers außerhalb der arbeitstäglichen Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr erbracht werden, wird ein Zuschlag von 50 v. H. erhoben.

1.1 Allgemeine Stundensätze

Tarif Nr.	Bezeichnung	Euro
1.001	Qualifikationsebene 1, Beschäftigte	33
1.002	Qualifikationsebene 2, Beschäftigte	37
1.003	Qualifikationsebene 3, Beschäftigte	51
1.004	Qualifikationsebene 4, Beschäftigte	66
1.005	Qualifikationsebene 2, Beamte	35
1.006	Qualifikationsebene 3, Beamte	45
1.007	Qualifikationsebene 4, Beamte	62

2 Probenahme, Probenvor- und -aufbereitung

Tarif Nr.	Name	Euro	Bemerkungen/Methode
2.001	Einsatz eines automatischen Abwasserprobenahmegerätes	8	Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegerätes; Betrieb des Probenahmegerätes, je angefangener Stunde
2.002	Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegerätes	125	
2.003	Probenahme von Abwasser- und Oberflächenwasserproben pro angefangene Stunde	45	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtkosten und Vorort-Messungen.
2.004	Probenvorbereitung Klärschlamm, Trocknen; Mahlen	30	
2.005	Probenahme von Badewasser 0,5 h	19	DIN 38 402-A19
2.006	Probenahme von Badewasser 1 h	38	DIN 38 402-A19
2.007	Probenahme von Badewasser 1,5 h	57	DIN 38 402-A19
2.008	Probenahme von Badewasser 2 h	76	DIN 38 402-A19
2.009	Probenahme von Grundwasser mit Probenahmepumpe je Pegel	50	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtkosten und Vorort-Messungen.
2.010	Probenahme von Grundwasser mit Schöpfgerät je Pegel	25	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtkosten und Vorort-Messungen.
2.011	Tagespauschale für Probenahmefahrzeug	30	Ohne Personaleinsatz und Anfahrtkosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet.
2.012	Probenahme auf Tenax-Röhrchen	20	
2.013	Einsatz eines Luft-Probenahmegerätes	40	je Probenahme
2.014	Einsatz von Adsorptionsmaterialien und Chemikalien	45	zur Probenahme
2.015	Einsatz von Staubfiltermaterial	35	
2.016	Erweiterte Probenvorbereitung	30	Extrahieren, Clean-Up, Destillieren, Gefriertrocknen, Trennen, Präparieren, Hydrolisieren, Derivatisieren, Aufarbeiten in mehreren Arbeitsschritten
2.017	Herstellung eines Eluates nach DIN 38414-S4	45	
2.018	Zerkleinerung von Feststoffproben mittels Backenbrecher	10	
2.019	Ammoniumnitrat auszug für Böden	30	DIN 19730
2.020	Aufbereitung von Feststoff- und Bodenproben zur Analyse	45	Wiegen, Trocknen, Sieben, Mahlen und Teilen
2.021	Mahlen von Feststoffproben	10	
2.022	Säureaufschluss für Feststoffe (Mikrowellenaufschluss)	18	DIN EN 13346-S 7a
2.023	Säureaufschluss für Feststoffe (offener Aufschluss)	22	DIN EN 13346-S 7a; DIN EN ISO 11466
2.024	Säureaufschluss für Flüssigkeiten (Mikrowellenaufschluss)	18	
2.025	An- und Abtransportpauschale für das Rammsondiergerät im Stadtgebiet Nürnberg	100	Inklusive Personaleinsatz

Tarif Nr.	Name	Euro	Bemerkungen/Methode
2.026	Rammsondierung (leicht) DPL 10 je angefangener Meter	13	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz
2.027	Rammsondierung (leicht) DPL 5 je angefangener Meter	10	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz
2.028	Tagespauschale für Kernbohrgerät	45	Ohne Personaleinsatz und Anfahrtkosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet.
2.029	Tagespauschale für Kleinrammbohrgerät bis 80mm Durchmesser für Sondierungen in Böden und Auffüllungen	50	Ohne Personaleinsatz und Anfahrtkosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet.
2.030	Bestimmung mit Draeger-Röhrchen	30	je Bestimmung (einschließlich Durchführung)
2.031	Erfassung von Raumklimadaten	12	Temperatur, rel. Luftfeuchte, je Tag
2.032	Kontinuierliche Erfassung des CO ₂ -Gehalts der Innenraumluft (je Tag)	20	
2.033	Kernbohrung (Stahlbeton)	50	Preis für H
2.034	Einsatz einer meteorologischen Station	80	Druck, Temperatur, Feuchte in der Umgebungsluft
2.035	Einsatz eines Immissions-Messwagens	650	einschließlich Personal und Datenaufbereitung; pro Tag
2.036	Einsatz von Prüfgasen	45	Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegeätes; Betrieb des Probenahmegeätes, je angefangener Stunde
2.037	Organisationsarbeiten zur Probenahme	37	abgeleitet aus Stundensatz (Beschäftigte der Qualifikationsebene 2)
2.038	Probenvorbereitung, einfach	15	Homogenisieren
2.039	Aufwändige Probenahme von Baustoffen aus dem Bestand	78	1,5 x Stundensatz
2.040	Kernbohrung (Durchmesser 100 mm)	52	1,0 x Stundensatz
2.041	Decken-, Wandbohrung (Durchmesser 12-20 mm)	13	0,25 x Stundensatz
2.042	Decken-, Wandbohrung (Durchmesser 73 mm)	26	0,5 x Stundensatz
2.043	Probenahme von Baustoffen aus dem Bestand	52	1,0 x Stundensatz
2.044	Passivsammler-Pauschale	28	

3 Physikalisch-chemische und biologische Untersuchungen im Labor

Die Kurzbezeichnungen in der Spalte Matrix stehen für folgende Begriffe

B	Boden, Bioabfall	M	Materialproben
B (K)	Boden Königswasserauszug	S	Schlamm, Klärschlamm
B (AN)	Boden Ammoniumnitrat auszug	Sst	Schwebstaub
Bl	Bodenluft	Stn	Staubniederschlag
F	Fisch	W	Abwasser, Industrieabwasser, Trinkwasser, Badewasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Sickerwasser, Eluate
L	Luft		

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.001	Abdampfrückstand	20,00	DIN 38409-1-H1	W
3.002	Abfiltrierbare Stoffe	20,00	DIN 38409-2-H2; Suspensa: DIN-EN-872-H33	W
3.003	Absetzbare Stoffe	20,00	DIN 38409-H9/2	W
3.004	Aldehyde in Raumluft	140,00	DIN ISO 16000-3	L
3.005	Algenabundanzschätzung	10,00	Hausmethode	W
3.006	Aluminium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.007	Ammonium	20,00	DIN 38406-5-E5; DIN-EN-ISO 11732-E23	W
3.008	Ammonium - Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 304	W
3.009	Antimon	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.010	Antimon (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); M
3.011	AOX	90,00	DIN 38414-S18	S
3.012	AOX	75,00	DIN-EN 1485-H14	W
3.013	Arsen	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29;	W
3.014	Arsen (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.015	Arsen (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K)
3.016	Arzneimittel in Wasser	400,00	Hausmethode	W
3.017	Bakterienleuchthemmung	75,00	DIN EN ISO 11348-2-L34	W
3.018	Barium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.019	Basenkapazität	20,00	DIN 38409-7-H7	W
3.020	Basisch wirksame Stoffe	45,00	Methode nach Foerster	S
3.021	Benzo[a]pyren im Klärschlamm	85,00	DIN EN 15527	S
3.022	Benzol in Trinkwasser	20,00	DIN 38407-9-F9, kein PMP zugeordnet, Benzol siehe Tarif-Nr. 3.090	W
3.023	Blei	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.024	Blei (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.025	Blei (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F
3.026	Bodensättigungsextrakt	45,00	BBodSchV Anh. 1, Nr. 3.2.1	B
3.027	Bor	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.028	Bromat	23,00	DIN EN ISO 15061-D34	W
3.029	BSB5	45,00	DIN-EN 1899-1-H51; DIN-EN 1899-2-H52; DIN-EN-29408-L22; Entwurf H55	W
3.030	BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole, Propylbenzole)	55,00	DIN 38407-9-F9	W
3.031	BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole, Propylbenzole)	75,00	VDI 3482-5; VDI 3865-3; VDI 2100-1	L; BI
3.032	BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole, Propylbenzole)	55,00	DIN ISO 22155	B
3.033	Cadmium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.034	Cadmium (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.035	Cadmium (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F
3.035b	Cäsium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29	W
3.036	Calcitlösekapazität	25,00	DIN 38404-10-C10	W
3.037	Calcium	20,00	DIN 38406-3-E3; DIN EN ISO 14911-E34	W
3.038	Calcium (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B, Sst
3.039	Carbonsäuren (C1-C5) in Luft	150,00	BIA-Arbeitsmappe	L
3.040	Chlor gesamt, frei und gebunden, Ozon	15,00	LCK 310	W
3.041	Chlorid	35,00	aus Festsubstanzen nach Lösen	
3.042	Chlorid	20,00	DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN 38405-1-D1	W
3.043	Chlorit	23,00	DIN-EN-ISO 10304-4-D25	W
3.044	Chlorophyll-a und Phaeopigmente	50,00	DIN 38412-L16	W
3.045	Chrom	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.046	Chrom (Ammoniumnitratauszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.047	Chrom (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F
3.048	Chromat/ChromVI	23,00	DIN 38405-D24 oder EN ISO 18412	W
3.049	Chromat/ChromVI (Feststoff)	45,00	DIN 19734; BIA6665/BGI505-5	B, Sst
3.050	Clostridium perfringens - Bakt. Untersuchung	32,00	TrinkwV 2001, Anlage 5	W
3.051	CO2 (gebunden und kalklösend)	20,00	DIN 38404-10-C10	W
3.052	Coliforme Bakterien - Bakt. Untersuchung	15,00	DIN 38411-K6-2; ISO 9308-1	W
3.053	CSB	45,00	DIN 38409-41-H41; DIN 38409-44-H44	W, S
3.054	CSB - Küvettentest Hach Lange	20,00	LCK 014; LCK 314	W
3.055	Cyanid Schnelltest	15,00	Aquaquant 1.4429	W
3.056	Cyanid, Gesamt-	54,00	DIN 38405-13-D13-1; DIN 38405-14-D14-1	W
3.057	Cyanid, Gesamt- (Feststoff)	54,00	DIN ISO 11262	B, M
3.058	Cyanid, leicht freisetzbare	54,00	DIN 38405-13-D13-2	W
3.059	Dichte aräometrisch	20,00	Hausmethode (DIN 51757)	W, M
3.060	E. Coli - Bakt. Untersuchung	15,00	DIN 38411-K6-2; ISO 9308-1	W
3.061	Eisen	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W, Bm
3.062	Eisen	23,00	Hausmethode Wirkstoffgehalt	M, Bm
3.063	Endokrin wirksame Stoffe (Octylphenol, Nonylphenol, DEHP)	140,00	Hausmethode	F
3.064	Enterokokken	32,00	MPN-Verfahren, DIN EN ISO 7899-1	W
3.065	Enterokokken - Bakt. Untersuchung	20,00	ISO 7899-2	W
3.066	Escherichia Coli	32,00	MPN-Verfahren, DIN EN ISO 9308-3	W
3.067	Ethanol	60,00	Hausmethode Gehalt, Verunreinigungen	M
3.068	Extrahierbare, schwerflüchtige lipophile Stoffe	55,00	LAGA KW/04	B

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.069	Extrahierbare, schwerflüchtige lipophile Stoffe	55,00	DIN 38409-56-H56	W
3.070	Färbung, 436 nm	10,00	DIN-EN-ISO 7887-C1	W
3.071	Fluorid	20,00	DIN 38405-4-D4; DIN-EN-ISO 10304-2-D19	W
3.072	Fluortelomeralkohol (8:2 FTOH)	60,00	Hausmethode	W
3.073	Formaldehyd in Luft	150,00	VDI 3862-2	L
3.074	FTIR-Spektrum mit Identifikation	120,00	Hausmethode	M
3.075	Geruchsschwellenwert	5,00	DEV B 1/2	W
3.076	Glührückstand	23,00	DIN 38409-1-H1; DIN 38414-S3	W, S, B
3.077	Glühverlust	23,00	DIN 38414-S3	S
3.078	Härte, gesamt	25,00	DIN 38409-6-H6; DIN 38406-3-E3-3	W
3.079	Holzschutzmittel: PCP und TCP	120,00	DIN ISO 14154	B
3.080	Holzschutzmittel: PCP, TCP, Lindan, Dichlofluanid	130,00	VDI 4301/2	L;M
3.081	Kalium	20,00	DIN 38406-13-E13; DIN EN ISO 14911-E34	W
3.082	Kalium (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B, Sst
3.083	Kalk	20,00	DIN 38406-3-E3	W
3.084	Kieselsäure gelöst	15,00	DIN 38405-21-D21	W
3.085	Kobalt	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.086	Kobalt (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K)
3.087	Kohlenwasserstoff-Index	125,00	DIN EN ISO 9377-2-H53	W
3.088	Kohlenwasserstoff-Index	125,00	DIN ISO 16703	B
3.089	Kohlenwasserstoff-Index	125,00	DIN EN 14039	M
3.090	Koloniezahl bei 22°C/36°C - Bakt. Untersuchung	23,00	nach Anlage 1 Nr. 5 TrinkwV a. F.	W
3.091	Komplexbildner NTA, EDTA, DTPA	115,00	DIN 38413-8-P8	W
3.092	Kupfer	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.093	Kupfer (Ammoniumnitratauszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.094	Kupfer (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F
3.095	Legionellen - Bakt. Untersuchung	32,00	ISO 11731-2	W
3.096	Leitfähigkeit, elektr.	7,00	DIN-EN 27888-C8	W
3.097	LHKW	75,00	DIN EN ISO 10301-F4 (VDI 3865-3)	BI
3.098	LHKW	55,00	DIN ISO 22155	B
3.099	LHKW (Trichlorethen, Tetrachlorethen, 1,2-Dichlorethan), THM und Benzol in Trinkwasser nach TrinkwV	60,00	DIN EN ISO 10301-F4; DEV-F30; DIN 38407-9-F9	W
3.100	LHKW in Grund- und Abwasser	55,00	DIN-EN-ISO 10301-F4	W
3.101	Lösemittelgemische quantitativ mit GCMS: 1 Substanz	55,00	Hausmethode; Preis für eine quantifizierte Substanz	M
3.102	Lösemittelgemische quantitativ mit GCMS: jede weitere Substanz	50,00	Hausmethode; Preis für jede weitere quantifizierte Substanz	M

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.103	Lösemittelgemische Zusammensetzung qualitativ	50,00	Hausmethode	M
3.104	Magnesium	20,00	DIN 38406-3-E3; DIN EN ISO 14911-E34	W
3.105	Magnesium (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B, Sst
3.106	Mangan	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.107	Metallscreening (halbquantitativ für Feststoffe)	40,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); S; M
3.108	Metallscreening (halbquantitativ für Flüssigkeiten)	40,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	W
3.109	Methanol	60,00	Hausmethode Gehalt, Verunreinigungen	M
3.110	Mikroskopische Untersuchung von Planktonproben	100,00	Mikroskopische Untersuchung mit Klassifizierung und Dokumentation	
3.111	Mikroskopische Untersuchung (F.I.S.H.)/Gensondentechnik	120,00	von Proben mit der Fluoreszenz-In-Situ-Hybridisierung (F.I.S.H.)/Gensondentechnik	
3.112	Mikroskopische Untersuchung von Belebtschlamm	25,00	Mikroskopbild-Färbung	
3.113	Mikroskopische Untersuchung von Oberflächenwässern	40,00	Mikroskopische Differenzierung von Algen	W
3.114	Mittelflüchtige organische Verbindungen	180,00	Screening auf 76 mittelflüchtige organische Verbindungen (SVOC); EPA-Methode 8270C	W
3.115	Molybdän	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29	W
3.116	Molybdän (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); M
3.117	Natrium	20,00	DIN 38406-14-E14; DIN-EN-ISO 11885-E22; DIN-EN-ISO 14911-E34	W
3.118	Nickel	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.119	Nickel (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.120	Nickel (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Str; Sst; F
3.121	Nitrat	20,00	DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN-EN 26777-D10; DIN-EN-ISO 13395-D28	W
3.122	Nitrat- Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 339	W
3.123	Nitrit	20,00	DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN-EN 26777-D10; DIN-EN-ISO 13395-D28	W
3.124	Nitrit - Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 341	W
3.125	Organochlorpestizide: HCB, HCH und DDT	120,00	DIN ISO 10382	B
3.126	PAK 5 nach TrinkwV	73,00	DIN EN ISO 17993-F18	W
3.127	PAK18	85,00	DIN EN ISO 17993-F18	W
3.128	PAK16 nach EPA	100,00	LUA NRW Merkblatt 1	B
3.129	PAK16 nach EPA	100,00	LUA NRW Merkblatt 1	M
3.130	PAK16 nach EPA	100,00	DIN ISO 12884	L
3.131	PCB (6 Ballschmitter)	100,00	DIN 38414-20-S20; DIN EN 15308	B
3.132	PCB (6 Ballschmitter)	120,00	Hausmethode	F
3.133	PCB (6 Ballschmitter)	115,00	Hausmethode	M

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.134	PCB (6 Ballschmüter)	100,00	AbfklärV	S
3.135	PCB (6 Ballschmüter)	110,00	PCB-Richtlinie	L
3.136	PCB (Summe aus 22)	150,00	DIN 38407-F3	W
3.137	Perfluorierte Tenside in Klärschlamm	135,00	DIN 38414-14-S14	S
3.138	Perfluorierte Tenside in Wasser	135,00	DIN 38407-42	W
3.139	Permanganat-Index (Oxidierbarkeit)	25,00	DIN-EN-ISO 8467-H5	W
3.140	Pflanzenbehandlungsmittel (PBSM)	130,00	DIN EN ISO 11369-F12	W
3.141	Phenol - Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 345	W
3.142	Phenolindex	54,00	DIN 38409-16-H16	W
3.143	Phosphat, ortho-	23,00	DIN-EN 1189-D11; DIN 38405-D30; DIN-EN-ISO 10304-2-D19	W
3.144	Phosphat, ortho-, Küvettentest	15,00	LCK 349	W
3.145	Phosphor (Königswasserextrakt)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	S
3.146	Phosphor, Gesamt-	45,00	DIN EN-1189-D11	W
3.147	pH-Wert	7,00	DIN 38404-5-C5	W
3.148	pH-Wert in Feststoff	10,00	DIN-EN 12176-S5; DIN-ISO 10390	B; S
3.149	Pseudomonas aeruginosa - Bakt. Untersuchung	20,00	DIN EN 12780-K11	W
3.150	qualitative Tests für Industrieabwasser	10,00	abgeleitet aus Stundensatz 0,25 h (Qualifikationsebene 2, Beschäftigte)	W
3.151	Quecksilber	20,00	DIN-EN 1483-E12	W
3.152	Quecksilber (Feststoff)	20,00	DIN-EN 1483-E12	B (K); S; M; Stn; Sst; F
3.153	Redoxpotential	7,00	DIN 38404-6-C6	W
3.154	Sauerstoff	7,00	DIN-EN 25814-G22	W
3.155	Säurekapazität (Karbonathärte, Nichtkarbonathärte, m-Wert)	20,00	DIN 38409-7-H7	W
3.156	Schlammvolumen	13,00	DIN 38414-S10	S
3.157	Schwefel	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	W
3.158	Thallium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29;	M
3.159	Schwerflüchtige HKW	150,00	DIN 38407-2	W
3159b	Screening Notfallprobe	260,00	Screening auf organische Verbindungen	
3.160	Screening von Luft (auf Aktivkohle)	150,00	BIA-Arbeitsmappe Lösemittel am Arbeitsplatz	L
3.161	Selen	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.162	Selen (Feststoff)	17,00	DIN-EN 1483-E12	B (K); M
3.163	Sensorische Prüfung (Farbe, Geruch, Geschmack, Aussehen)	7,00	DEV-B1, sensorisch	W, S
3.164	Silber	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	W
3.164b	Siloxane in Luft	90,00	DIN ISO 16000-6	L
3.165	Spektraler Absorptionskoeff. 254 nm	10,00	DIN 38404-C3	W
3.166	Stickstoff, Gesamt-	45,00	AbfklärV- DIN 19684/4; DIN-EN-25663-H11	S

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.167	Stickstoff, Gesamt-, gebunden	45,00	DIN EN 12260-H34	W
3.168	Stickstoff, organisch, gebunden	45,00	DIN-EN-25663-H11	W
3.169	Sulfat	20,00	DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN 38405-5-D5	W
3.170	Sulfid - Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 053	W
3.171	Temperatur	3,00	DIN 38404-4-C4	W, L
3.172	Thallium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29;	W
3.173	Thallium (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (AN)
3.174	Thallium (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); M
3.175	Titan	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29	W
3.176	Titan (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); M
3.177	TOC (Organ. Kohlenstoff)	70,00	DIN-EN 1484-H3; DIN-ISO 10694	B
3.178	TOC / DOC (Organ. Kohlenstoff)	45,00	DIN-EN 1484-H3; DIN-ISO 10694	W
3.179	Tri- bis Hexachlorbenzol	130,00	DIN EN ISO 6468-F1	W
3.180	Trihalogenmethane (THM) in Trink und Badewasser	39,00	DIN 38407-30-F30	W
3.181	Trockensubstanz / Trockenrückstand	19,00	DIN 38414-S2	B; S
3.182	Trübung	13,00	DIN EN ISO 7027-C2	W
3.183	Uran	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29	W
3.184	Vanadium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.185	Vanadium (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); M
3.186	Vinylchlorid in Wasser	40,00	DIN 38413-2-P2	W
3.186b	VOC Einzelsubstanz quantitativ in Luft	40,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); DIN ISO 16000-6	L
3.187	VOC quantitativ in Feststoff, Preis je Substanz (maximal 270 €)	17,00	DIN ISO 22155	M, Bm
3.188	VOC-Screening von Feststoff, qualitativ	150,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); EPA 5000; EPA 5021; EPA 8260	M
3.189	VOC-Screening von Luft auf Tenax (inkl. Adsorber-Röhrchen)	260,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); DIN ISO 16000-6	L
3.189b	VOC in Luft auf Tenax, Preis je Substanz	30,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); VDI 2100 Blatt 3	L
3.190	VOC-Screening von Wasser	150,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC), Hausmethode	W
3.191	Wassergehalt	19,00	DIN 38414-S2; DIN-EN 12880	S
3.192	Wassergehalt nach KF	50,00	Hausmethode - Karl Fischer	M
3.193	Zink	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.194	Zink (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.195	Zink (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F
3.196	Zinn	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.197	Zinn (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); M

4 Sonstige Positionen

Tarif Nr.	Bezeichnung	Euro	Bemerkung
4.001	Personenkraftwagen	0,50	einschließlich Kombi, je km
4.002	Auf Datenträger bereitgestellte Informationen	20	je Datenträger
4.003	Kopierte Schriftstücke/Tabellen	0,50	je Seite
4.004	Übermittlung von verfügbaren Datensätzen mit elektronischer Post (je E-Mail)	15	
4.005	Erstellung von Gutachten		Abrechnung nach Zeitaufwand gemäß den Gebührensätzen von 1.1
4.006	Bioakkumulation, Organisation	48	bei Fischuntersuchung
4.007	Überlassung von Probeflaschen		Selbstkostenpreis
4.008	Versandkosten		Selbstkostenpreis
4.009	Geräte mit Anschaffungswert bis zu 2.500,- €	10	Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag
4.010	Geräte mit Anschaffungswert bis zu 10.000,- €	40	Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag
4.011	Geräte mit Anschaffungswert über 10.000,- €	75	Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag

Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS - UAGebS)

Vom ~~15. Oktober 2010~~ (Amtsblatt S. 324),

geändert durch Satzung vom ~~19. Dezember 2011~~ (Amtsblatt S. 405**)

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Art. 78 Abs. 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Sachliche Gebührenpflicht
- § 2 Schuldner
- § 3 Zurücknahme oder vorzeitige Erledigung
- § 4 Gebühren
- § 5 Auslagen
- § 6 Fälligkeit, Vorschuss
- § 7 Inkrafttreten

§ 1

Sachliche Gebührenpflicht

- (1) Die Stadt Nürnberg erhebt für die Untersuchungen und Begutachtungen durch das Labor für Umweltanalytik Gebühren und Auslagen (Benutzungsgebühren).
- (2) Die Einsichtnahme in öffentliche Daten im Labor für Umweltanalytik ist gebührenfrei.

§ 2

Schuldner

- (1) Schuldner der Benutzungsgebühren ist, wer eine Leistung veranlasst, derjenige, in dessen Interesse eine Leistung vorgenommen wird und wer die Benutzungsgebührenpflicht durch eine entsprechende schriftliche Erklärung übernommen hat.
- (2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Zurücknahme oder vorzeitige Erledigung

Wird ein Antrag auf eine Leistung zurückgenommen oder erledigt er sich auf andere Weise, bevor die Leistung beendet ist, werden je nach dem Stand der Nachbehandlung eine Gebühr von einem Zehntel bis zur vollen Höhe der für die Leistung festzusetzenden Gebühr, mindestens jedoch 1 Euro, und die Auslagen erhoben.

§ 4

Gebühren

Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dieser Satzung und dem Gebührenverzeichnis, soweit nicht die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlammentsorgungssatzung der Stadt Nürnberg (BGS-EWS/FES) vom 09. März 1992 (Amtsblatt S. 110) in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden ist. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage).

Soweit Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer zuzüglich zu den Beträgen dieser Satzung (Gebührenverzeichnis) geschuldet.

§ 5

Auslagen

- (1) Als Auslagen werden, soweit im Gebührenverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, erhoben:

1. Fernspreckgebühren im Fernverkehr;
2. Postgebühren, Frachtgebühren und andere Transportkosten;
3. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle.

(2) Für die auf besonderen Antrag erteilten Ausfertigungen und Abschriften werden Schreibauslagen nach der Kostenersatzung vom 12. November 2001 (Amtsblatt S. 531) in der jeweils geltenden Fassung erhoben.

§ 6

Fälligkeit, Vorschuss

(1) Die Benutzungsgebührenpflicht entsteht, sobald die Leistung erbracht ist, im Fall des § 4 mit der Zurücknahme oder vorzeitigen Erledigung des Antrages. Die Fälligkeit tritt zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides ein.

(2) Leistungen, die auf Antrag vorgenommen werden, können von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses abhängig gemacht werden.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung* im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS – UAGebS) vom 04.15. Oktober 2010 (Amtsblatt S.321), ~~August 2002 (Amtsblatt S. 467), zuletzt geändert durch Satzung vom 7. November 2005 (Amtsblatt S. 419), 19. Dezember 2011 (Amtsblatt S.405**)~~ außer Kraft.

* Tag der Bekanntmachung: 20.10.2010

** Amtsblatt Nr. 26 vom 29.12.2011 – Berichtigung des Erscheinungsdatums des Amtsblattes Nr. 26/2011 im Amtsblatt Nr. 1 vom 11.01.2012, S. 1

Gebührenverzeichnis des Labors für Umweltanalytik

(Anlage zu § 4 UAGebS)

Inhaltsübersicht:

- 1 Grundsätze der Gebührenerhebung und allgemeine Stundensätze
- 1.0 Vorbemerkungen
- 1.1 Allgemeine Stundensätze
- 2 Probenahme, Probenvor- und -aufbereitung
- 3 Physikalisch-chemische und biologische Untersuchungen im Labor
- 4 Sonstige Positionen

1 Grundsätze der Gebührenerhebung und allgemeine Stundensätze

1.0 Vorbemerkungen

- 1.0.1 Für Leistungen, die im nachstehenden Verzeichnis (ab Nr. 2.0) nicht genannt sind, erfolgt die Berechnung entsprechend dem tatsächlichen Aufwand auf der Basis der unter Nr. 1.1 genannten Stundensätze zuzüglich der Einsatzkosten für das benötigte Gerät.
- 1.0.2 Die unter Nm. 2 bis 4 genannten Verrichtungen werden in Absprache mit dem Auftraggeber nach Aufwand berechnet, wenn sie nicht auf normale Weise oder nur mit besonderen Schwierigkeiten durchgeführt werden können.
- 1.0.3 Mit den Gebührensätzen sind - soweit nicht ausdrücklich anderes vermerkt ist - alle Aufwendungen (einschließlich eines schriftlichen Prüfberichts) abgegolten; mit Ausnahme der in § 4 UAGebS genannten Auslagen.
Werden über den Prüfbericht hinaus weiter gehende schriftliche Informationen und gutachtliche Stellungnahmen verlangt, so werden diese nach Zeitaufwand berechnet.
- 1.0.4 Bei Serien, die ein wirtschaftlicheres Arbeiten ermöglichen, können parameterbezogene oder probenbezogene Gebührenermäßigungen gewährt werden.
- 1.0.5 Für die Bearbeitung eiliger Proben (Abschluss der Untersuchungen innerhalb von einer Woche) können Zuschläge bis zu 35 v. H. verlangt werden. Für Leistungen, die auf Verlangen des Auftraggebers außerhalb der arbeitstäglichen Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr erbracht werden, wird ein Zuschlag von 50 v. H. erhoben.

1.1 Allgemeine Stundensätze

Tarif Nr.	Bezeichnung	Euro	
1.001	Qualifikationsebene 1, Beschäftigte	33	
1.002	Qualifikationsebene 2, Beschäftigte	37	
1.003	Qualifikationsebene 3, Beschäftigte	51	50
1.004	Qualifikationsebene 4, Beschäftigte	66	67
1.005	Qualifikationsebene 2, Beamte	35	46
1.006	Qualifikationsebene 3, Beamte	45	63
1.007	Qualifikationsebene 4, Beamte	62	87

2 Probenahme, Probenvor- und -aufbereitung

Tarif Nr.	Name	Euro	Bemerkungen/Methode
2.001	Einsatz eines automatischen Abwasserprobenahmegerätes	8	Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegerätes; Betrieb des Probenahmegerätes, je angefangener Stunde
2.002	Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegerätes	125	
2.003	Probenahme von Abwasser- und Oberflächenwasserproben pro angefangene Stunde	45	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtskosten und Vorort-Messungen.
2.004	Probenvorbereitung Klärschlamm, Trocknen; Mahlen	30	
2.005	Probenahme von Badewasser 0,5 h	19	DIN 38 402-A19
2.006	Probenahme von Badewasser 1 h	38	DIN 38 402-A19
2.007	Probenahme von Badewasser 1,5 h	57	DIN 38 402-A19
2.008	Probenahme von Badewasser 2 h	76	DIN 38 402-A19
2.009	Probenahme von Grundwasser mit Probenahmepumpe je Pegel	50	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtskosten und Vorort-Messungen.
2.010	Probenahme von Grundwasser mit Schöpfgerät je Pegel	25	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtskosten und Vorort-Messungen.
2.011	Tagespauschale für Probenahmefahrzeug	30	Ohne Personaleinsatz und Anfahrtskosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet.
2.012	Probenahme auf Tenax-Röhrchen	20	
2.013	Einsatz eines Luft-Probenahmegerätes	40	je Probenahme
2.014	Einsatz von Adsorptionsmaterialien und Chemikalien	45	zur Probenahme
2.015	Einsatz von Staubfiltermaterial	35	
2.016	Erweiterte Probenvorbereitung	30	Extrahieren, Clean-Up, Destillieren, Gefriertrocknen, Trennen, Präparieren, Hydrolysieren, Derivatisieren, Aufarbeiten in mehreren Arbeitsschritten
2.017	Herstellung eines Eluates nach DIN 38414-S4	45	
2.018	Zerkleinerung von Feststoffproben mittels Backenbrecher	10	
2.019	Ammoniumnitrat auszug für Böden	30	DIN 19730
2.020	Aufbereitung von Feststoff- und Bodenproben zur Analyse	45	Wiegen, Trocknen, Sieben, Mahlen und Teilen
2.021	Mahlen von Feststoffproben	10	
2.022	Säureaufschluss für Feststoffe (Mikrowellenaufschluss)	18	DIN EN 13346-S 7a
2.023	Säureaufschluss für Feststoffe (offener Aufschluss)	22	DIN EN 13346-S 7a; DIN EN ISO 11466
2.024	Säureaufschluss für Flüssigkeiten (Mikrowellenaufschluss)	18	
2.025	An- und Abtransportpauschale für das Rammsondiergerät im Stadtgebiet Nürnberg	100	Inklusive Personaleinsatz

Tarif Nr.	Name	Euro	Bemerkungen/Methode
2.026	Rammsondierung (leicht) DPL 10 je angefangener Meter	13	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz
2.027	Rammsondierung (leicht) DPL 5 je angefangener Meter	10	Inklusive Personal- und Geräteeinsatz
2.028	Tagespauschale für Kernbohrgerät	45	Ohne Personaleinsatz und Anfahrtkosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet.
2.029	Tagespauschale für Kleinrammbohrgerät bis 80mm Durchmesser für Sondierungen in Böden und Auffüllungen	50	Ohne Personaleinsatz und Anfahrtkosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet.
2.030	Bestimmung mit Draeger-Röhrchen	30	je Bestimmung (einschließlich Durchführung)
2.031	Erfassung von Raumklimadaten	12	Temperatur, rel. Luftfeuchte, je Tag
2.032	Kontinuierliche Erfassung des CO ₂ -Gehalts der Innenraumluft (je Tag)	20	
2.033	Kernbohrung (Stahlbeton)	50	Preis für H
2.034	Einsatz einer meteorologischen Station	80	Druck, Temperatur, Feuchte in der Umgebungsluft
2.035	Einsatz eines Immissions-Messwagens	650	einschließlich Personal und Datenaufbereitung; pro Tag
2.036	Einsatz von Prüfgasen	45	Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegerätes; Betrieb des Probenahmegerätes, je angefangener Stunde
2.037	Organisationsarbeiten zur Probenahme	37	abgeleitet aus Stundensatz (Beschäftigte der Qualifikationsebene 2)
2.038	Probenvorbereitung, einfach	15	Homogenisieren
2.039	Aufwändige Probenahme von Baustoffen aus dem Bestand	78	1,5 x Stundensatz
2.040	Kernbohrung (Durchmesser 100 mm)	52	1,0 x Stundensatz
2.041	Decken-, Wandbohrung (Durchmesser 12-20 mm)	13	0,25 x Stundensatz
2.042	Decken-, Wandbohrung (Durchmesser 73 mm)	26	0,5 x Stundensatz
2.043	Probenahme von Baustoffen aus dem Bestand	52	1,0 x Stundensatz
2.044	Passivsammler-Pauschale	28	

Neu hinzugefügt

3 Physikalisch-chemische und biologische Untersuchungen im Labor

Die Kurzbezeichnungen in der Spalte Matrix stehen für folgende Begriffe

B	Boden, Bioabfall	M	Materialproben
B (K)	Boden Königswasserauszug	S	Schlamm, Klärschlamm
B (AN)	Boden Ammoniumnitrat- auszug	Sst	Schwebstaub
Bl	Bodenluft	Stn	Staubniederschlag
F	Fisch	W	Abwasser, Industrieabwasser, Trinkwasser, Badewasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Sickerwasser, Eluate
L	Luft		

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.001	Abdampfprückstand	20,00	DIN 38409-1-H1	W
3.002	Abfiltrierbare Stoffe	20,00	DIN 38409-2-H2; Suspensa: DIN-EN-872-H33	W
3.003	Absetzbare Stoffe	20,00	DIN 38409-H9/2	W
3.004	Aldehyde in Raumluft	140,00	DIN ISO 16000-3	L
3.005	Algenabundanzschätzung	10,00	Hausmethode	W
3.006	Aluminium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.007	Ammonium	20,00	DIN 38406-5-E5; DIN-EN-ISO 11732-E23	W
3.008	Ammonium - Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 304	W
3.009	Antimon	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.010	Antimon (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); M
3.011	AOX	90,00	DIN 38414-S18	S
3.012	AOX	75,00	DIN-EN 1485-H14	W
3.013	Arsen	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29;	W
3.014	Arsen (Ammoniumnitratauszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.015	Arsen (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K)
3.016	Arzneimittel in Wasser	400,00	Hausmethode	W
3.017	Bakterienleuchthemmung	75,00	DIN EN ISO 11348-2-L34	W
3.018	Barium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.019	Basenkapazität	20,00	DIN 38409-7-H7	W
3.020	Basisch wirksame Stoffe	45,00	Methode nach Foerster	S
3.021	Benzo[a]pyren im Klärschlamm	85,00	DIN EN 15527	S
3.022	Benzol in Trinkwasser	20,00	DIN 38407-9-F9, kein PMP zugeordnet, Benzol siehe Tarif-Nr. 3.090	W
3.023	Blei	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.024	Blei (Ammoniumnitratauszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.025	Blei (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Strn; Sst; F
3.026	Bodensättigungsextrakt	45,00	BBodSchV Anh. 1, Nr. 3.2.1	B
3.027	Bor	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.028	Bromat	23,00	DIN EN ISO 15061-D34	W
3.029	BSB5	45,00	DIN-EN 1899-1-H51; DIN-EN 1899-2-H52; DIN-EN-29408-L22; Entwurf H55	W
3.030	BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol, Propylbenzole)	55,00	DIN 38407-9-F9	W
3.031	BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol, Propylbenzole)	75,00	VDI 3482-5; VDI 3865-3; VDI 2100-1	L;BI
3.032	BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol, Propylbenzole)	55,00	DIN ISO 22155	B
3.033	Cadmium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.034	Cadmium (Ammoniumnitratauszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)

hinzugefügt

	Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
	3.035	Cadmium (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F
hinzugefügt	3.035b	Cäsium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29	W
	3.036	Calcitlösekapazität	25,00	DIN 38404-10-C10	W
	3.037	Calcium	20,00	DIN 38406-3-E3; DIN EN ISO 14911-E34	W
	3.038	Calcium (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B, Sst
	3.039	Carbonsäuren (C1-C5) in Luft	150,00	BIA-Arbeitsmappe	L
	3.040	Chlor gesamt, frei und gebunden, Ozon	15,00	LCK 310	W
	3.041	Chlorid	35,00	aus Festsubstanzen nach Lösen	
	3.042	Chlorid	20,00	DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN 38405-1-D1	W
	3.043	Chlorit	23,00	DIN-EN-ISO 10304-4-D25	W
	3.044	Chlorophyll-a und Phaeopigmente	50,00	DIN 38412-L16	W
	3.045	Chrom	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
	3.046	Chrom (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
	3.047	Chrom (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F
	3.048	Chromat/ChromVI	23,00	DIN 38405-D24 oder EN ISO 18412	W
	3.049	Chromat/ChromVI (Feststoff)	45,00	DIN 19734; BIA6665/BGI505-5	B, Sst
	3.050	Clostridium perfringens - Bakt. Untersuchung	32,00	TrinkwV 2001, Anlage 5	W
	3.051	CO2 (gebunden und kalklösend)	20,00	DIN 38404-10-C10	W
	3.052	Coliforme Bakterien - Bakt. Untersuchung	15,00	DIN 38411-K6-2; ISO 9308-1	W
	3.053	CSB	45,00	DIN 38409-41-H41; DIN 38409-44-H44	W, S
	3.054	CSB - Küvettestest nach Lange	20,00	LCK 014; LCK 314	W
	3.055	Cyanid Schnelltest	15,00	Aquaquant 1.4429	W
	3.056	Cyanid, Gesamt-	54,00	DIN 38405-13-D13-1; DIN 38405-14-D14-1	W
	3.057	Cyanid, Gesamt- (Feststoff)	54,00	DIN ISO 11262	B, M
	3.058	Cyanid, leicht freisetzbare	54,00	DIN 38405-13-D13-2	W
	3.059	Dichte aräometrisch	20,00	Hausmethode (DIN 51757)	W, M
	3.060	E. Coli - Bakt. Untersuchung	15,00	DIN 38411-K6-2; ISO 9308-1	W
	3.061	Eisen	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W, Bm
	3.062	Eisen	23,00	Hausmethode Wirkstoffgehalt	M, Bm
	3.063	Endokrin wirksame Stoffe (Octylphenol, Nonylphenol, DEHP)	140,00	Hausmethode	F
	3.064	Enterokokken	32,00	MPN-Verfahren, DIN EN ISO 7899-1	W
	3.065	Enterokokken - Bakt. Untersuchung	20,00	ISO 7899-2	W
	3.066	Escherichia Coli	32,00	MPN-Verfahren, DIN EN ISO 9308-3	W
	3.067	Ethanol	60,00	Hausmethode Gehalt, Verunreinigungen	M
	3.068	Extrahierbare, schwerflüchtige lipophile Stoffe	55,00	LAGA KW/04	B

Hinzu
gefügt

Hinzu
gefügt

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.069	Extrahierbare, schwerflüchtige lipophile Stoffe	55,00	DIN 38409-56-H56	W
3.070	Färbung, 436 nm	10,00	DIN-EN-ISO 7887-C1	W
3.071	Fluorid	20,00	DIN 38405-4-D4; DIN-EN-ISO 10304-2-D19	W
3.072	Fluortelomeralkohol (8:2 FTOH)	60,00	Hausmethode	W
3.073	Formaldehyd in Luft	150,00	VDI 3862-2	L
3.074	FTIR-Spektrum mit Identifikation	120,00	Hausmethode	M
3.075	Geruchsschwellenwert	5,00	DEV B 1/2	W
3.076	Glührückstand	23,00	DIN 38409-1-H1; DIN 38414-S3	W, S, B
3.077	Glühverlust	23,00	DIN 38414-S3	S
3.078	Härte, gesamt	25,00	DIN 38409-6-H6; DIN 38406-3-E3-3	W
3.079	Holzschutzmittel: PCP und TCP	120,00	DIN ISO 14154	B
3.080	Holzschutzmittel: PCP, TCP, Lindan, Dichlofluanid	130,00	VDI 4301/2	L; M
3.081	Kalium	20,00	DIN 38406-13-E13; DIN EN ISO 14911-E34	W
3.082	Kalium (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B, Sst
3.083	Kalk	20,00	DIN 38406-3-E3	W
3.084	Kieselsäure gelöst	15,00	DIN 38405-21-D21	W
3.085	Kobalt	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.086	Kobalt (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K)
3.087	Kohlenwasserstoff-Index	125,00	DIN EN ISO 9377-2-H53	W
3.088	Kohlenwasserstoff-Index	125,00	DIN ISO 16703	B
3.089	Kohlenwasserstoff-Index	125,00	DIN EN 14039	M
3.090	Koloniezahl bei 22°C/36°C - Bakt. Untersuchung	23,00	nach Anlage 1 Nr. 5 TrinkwV a. F.	W
3.091	Komplexbildner NTA, EDTA, DTPA	115,00	DIN 38413-8-P8	W
3.092	Kupfer	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.093	Kupfer (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.094	Kupfer (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Strn; Sst; F
3.095	Legionellen - Bakt. Untersuchung	32,00	ISO 11731-2	W
3.096	Leitfähigkeit, elektr.	7,00	DIN-EN 27888-C8	W
3.097	LHKW	75,00	DIN EN ISO 10301-F4 (VDI 3865-3)	BI
3.098	LHKW	55,00	DIN ISO 22155	B
3.099	LHKW (Trichlorethen, Tetrachlorethen, 1,2-Dichlorethan), THM und Benzol in Trinkwasser nach TrinkwV	60,00	DIN EN ISO 10301-F4; DEV-F30; DIN 38407-9-F9	W
3.100	LHKW in Grund- und Abwasser	55,00	DIN-EN-ISO 10301-F4	W
3.101	Lösemittelgemische quantitativ mit GCMS: 1 Substanz	55,00	Hausmethode; Preis für eine quantifizierte Substanz	M
3.102	Lösemittelgemische quantitativ mit GCMS: jede weitere Substanz	50,00	Hausmethode; Preis für jede weitere quantifizierte Substanz	M

Hinzu-
gefügt

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix	
3.103	Lösemittelgemische Zusammensetzung qualitativ	50,00	Hausmethode	M	
3.104	Magnesium	20,00	DIN 38406-3-E3; DIN EN ISO 14911-E34	W	Hinzugefügt
3.105	Magnesium (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B, Sst	
3.106	Mangan	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W	
3.107	Metallscreening (halbquantitativ für Feststoffe)	40,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); S; M	
3.108	Metallscreening (halbquantitativ für Flüssigkeiten)	40,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	W	
3.109	Methanol	60,00	Hausmethode Gehalt, Verunreinigungen	M	
3.110	Mikroskopische Untersuchung von Planktonproben	100,00	Mikroskopische Untersuchung mit Klassifizierung und Dokumentation		
3.111	Mikroskopische Untersuchung (F.I.S.H.)/Gensondentechnik	120,00	von Proben mit der Fluoreszenz-In-Situ-Hybridisierung (F.I.S.H.)/Gensondentechnik		
3.112	Mikroskopische Untersuchung von Belebtschlamm	25,00	Mikroskopbild-Färbung		
3.113	Mikroskopische Untersuchung von Oberflächenwässern	40,00	Mikroskopische Differenzierung von Algen	W	
3.114	Mittelflüchtige organische Verbindungen	180,00	Screening auf 76 mittelflüchtige organische Verbindungen (SVOC); EPA-Methode 8270C	W	
3.115	Molybdän	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29	W	
3.116	Molybdän (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); M	
3.117	Natrium	20,00	DIN 38406-14-E14; DIN-EN-ISO 11885-E22; DIN-EN-ISO 14911-E34	W	
3.118	Nickel	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W	
3.119	Nickel (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)	
3.120	Nickel (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F	
3.121	Nitrat	20,00	DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN-EN 26777-D10; DIN-EN-ISO 13395-D28	W	
3.122	Nitrat- Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 339	W	
3.123	Nitrit	20,00	DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN-EN 26777-D10; DIN-EN-ISO 13395-D28	W	
3.124	Nitrit - Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 341	W	
3.125	Organochlorpestizide: HCB, HCH und DDT	120,00	DIN ISO 10382	B	
3.126	PAK 5 nach TrinkwV	73,00	DIN EN ISO 17993-F18	W	
3.127	PAK18	85,00	DIN EN ISO 17993-F18	W	
3.128	PAK16 nach EPA	100,00	LUA NRW Merkblatt 1	B	
3.129	PAK16 nach EPA	100,00	LUA NRW Merkblatt 1	M	
3.130	PAK16 nach EPA	100,00	DIN ISO 12884	L	
3.131	PCB (6 Ballschmitter)	100,00	DIN 38414-20-S20; DIN EN 15308	B	
3.132	PCB (6 Ballschmitter)	120,00	Hausmethode	F	
3.133	PCB (6 Ballschmitter)	115,00	Hausmethode	M	

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.134	PCB (6 Ballschmitter)	100,00	AbfklärV	S
3.135	PCB (6 Ballschmitter)	110,00	PCB-Richtlinie	L
3.136	PCB (Summe aus 22)	150,00	DIN 38407-F3	W
3.137	Perfluorierte Tenside in Klärschlamm	135,00	DIN 38414-14-S14	S
3.138	Perfluorierte Tenside in Wasser	135,00	DIN 38407-42	W
3.139	Permanganat-Index (Oxidierbarkeit)	25,00	DIN-EN-ISO 8467-H5	W
3.140	Pflanzenbehandlungsmittel (PBSM)	130,00	DIN EN ISO 11369-F12	W
3.141	Phenol - Küvettestest Hach Lange	15,00	LCK 345	W
3.142	Phenolindex	54,00	DIN 38409-16-H16	W
3.143	Phosphat, ortho-	23,00	DIN-EN 1189-D11; DIN 38405-D30; DIN-EN-ISO 10304-2-D19	W
3.144	Phosphat, ortho-, Küvettestest	15,00	LCK 349	W
3.145	Phosphor (Königswasserextrakt)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	S
3.146	Phosphor, Gesamt-	45,00	DIN EN-1189-D11	W
3.147	pH-Wert	7,00	DIN 38404-5-C5	W
3.148	pH-Wert in Feststoff	10,00	DIN-EN 12176-S5; DIN-ISO 10390	B; S
3.149	Pseudomonas aeruginosa - Bakt. Untersuchung	20,00	DIN EN 12780-K11	W
3.150	qualitative Tests für Industrieabwasser	10,00	abgeleitet aus Stundensatz 0,25 h (Qualifikationsebene 2, Beschäftigte)	W
3.151	Quecksilber	20,00	DIN-EN 1483-E12	W
3.152	Quecksilber (Feststoff)	20,00	DIN-EN 1483-E12	B (K); S; M; Stn; Sst; F
3.153	Redoxpotential	7,00	DIN 38404-6-C6	W
3.154	Sauerstoff	7,00	DIN-EN 25814-G22	W
3.155	Säurekapazität (Karbonathärte, Nichtkarbonathärte, m-Wert)	20,00	DIN 38409-7-H7	W
3.156	Schlammvolumen	13,00	DIN 38414-S10	S
3.157	Schwefel	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	W
3.158	Thallium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29;	M
3.159	Schwerflüchtige HKW	150,00	DIN 38407-2	W
3159b	Screening Notfallprobe	260,00	Screening auf organische Verbindungen	Hinzugefügt
3.160	Screening von Luft (auf Aktivkohle)	150,00	BIA-Arbeitsmappe Lösemittel am Arbeitsplatz	L
3.161	Selen	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.162	Selen (Feststoff)	17,00	DIN-EN 1483-E12	B (K); M
3.163	Sensorische Prüfung (Farbe, Geruch, Geschmack, Aussehen)	7,00	DEV-B1, sensorisch	W, S
3.164	Silber	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	W
3.164b	Siloxane in Luft	90,00	DIN ISO 16000-6	L
3.165	Spektraler Absorptionskoeff. 254 nm	10,00	DIN 38404-C3	W
3.166	Stickstoff, Gesamt-	45,00	AbfklärV- DIN 19684/4; DIN-EN-25663-H11	S

Ersetzt
3.158 ; Schwefel
(Feststoff) ; 17;
DIN-EN-ISO
11885-E22 ; M

Hinzugefügt

Hinzugefügt

Tarif Nr.	Name	Euro	Methode	Matrix
3.167	Stickstoff, Gesamt-, gebunden	45,00	DIN EN 12260-H34	W
3.168	Stickstoff, organisch, gebunden	45,00	DIN-EN-25663-H11	W
3.169	Sulfat	20,00	DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN 38405-5-D5	W
3.170	Sulfid - Küvettentest Hach Lange	15,00	LCK 053	W
3.171	Temperatur	3,00	DIN 38404-4-C4	W, L
3.172	Thallium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29;	W
3.173	Thallium (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (AN)
3.174	Thallium (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); M
3.175	Titan	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29	W
3.176	Titan (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); M
3.177	TOC (Organ. Kohlenstoff)	70,00	DIN-EN 1484-H3; DIN-ISO 10694	B
3.178	TOC / DOC (Organ. Kohlenstoff)	45,00	DIN-EN 1484-H3; DIN-ISO 10694	W
3.179	Tri- bis Hexachlorbenzol	130,00	DIN EN ISO 6468-F1	W
3.180	Trihalogenmethane (THM) in Trink und Badewasser	39,00	DIN 38407-30-F30	W
3.181	Trockensubstanz / Trockenrückstand	19,00	DIN 38414-S2	B; S
3.182	Trübung	13,00	DIN EN ISO 7027-C2	W
3.183	Uran	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29	W
3.184	Vanadium	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.185	Vanadium (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); M
3.186	Vinylchlorid in Wasser	40,00	DIN 38413-2-P2	W
3.186b	VOC Einzelsubstanz quantitativ in Luft	40,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); DIN ISO 16000-6	L
3.187	VOC quantitativ in Feststoff, Preis je Substanz (maximal 270 €)	17,00	DIN ISO 22155	M, Bm
3.188	VOC-Screening von Feststoff, qualitativ	150,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); EPA 5000; EPA 5021; EPA 8260	M
3.189	VOC-Screening von Luft auf Tenax (inkl. Adsorber-Röhrchen)	260,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); DIN ISO 16000-6	L
3.189b	VOC in Luft auf Tenax, Preis je Substanz	30,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); VDI 2100 Blatt 3	L
3.190	VOC-Screening von Wasser	150,00	Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC), Hausmethode	W
3.191	Wassergehalt	19,00	DIN 38414-S2;DIN-EN 12880	S
3.192	Wassergehalt nach KF	50,00	Hausmethode - Karl Fischer	M
3.193	Zink	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.194	Zink (Ammoniumnitrat auszug)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (AN)
3.195	Zink (Feststoff)	17,00	DIN EN ISO 11885-E22	B (K); S; M; Stn; Sst; F
3.196	Zinn	17,00	DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22	W
3.197	Zinn (Feststoff)	17,00	DIN-EN-ISO 11885-E22	B (K); M

4 Sonstige Positionen

Tarif Nr.	Bezeichnung	Euro	Bemerkung
4.001	Personenkraftwagen	0,50	einschließlich Kombi, je km
4.002	Auf Datenträger bereitgestellte Informationen	20	je Datenträger
4.003	Kopierte Schriftstücke/Tabellen	0,50	je Seite
4.004	Übermittlung von verfügbaren Datensätzen mit elektronischer Post (je E-Mail)	15	
4.005	Erstellung von Gutachten		Abrechnung nach Zeitaufwand gemäß den Gebührensätzen von 1.1
4.006	Bioakkumulation, Organisation	48	bei Fischuntersuchung
4.007	Überlassung von Probeflaschen		Selbstkostenpreis
4.008	Versandkosten		Selbstkostenpreis
4.009	Geräte mit Anschaffungswert bis zu 2.500,- €	10	Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag
4.010	Geräte mit Anschaffungswert bis zu 10.000,- €	40	Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag
4.011	Geräte mit Anschaffungswert über 10.000,- €	75	Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag